

# SCHOOL-SCOUT.DE

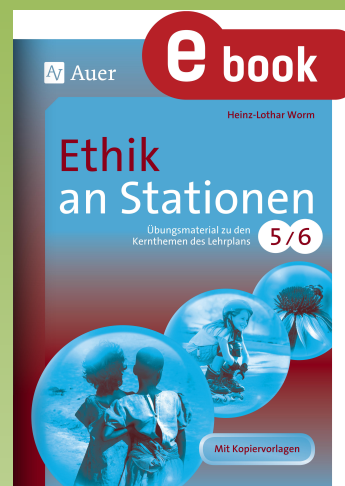
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Stationenlernen Ethik 5. / 6. Klasse*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	4	<b>Freundschaft</b>	
<b>Laufzettel</b> .....	5	Station 1: Freundschaft – Junge und Mädchen. . .	37
<b>Würde</b>		Station 2: Freundschaft – Junge und Junge . . . .	38
Station 1: Meine Stärken und Schwächen . . . . .	6	Station 3: Freundschaft – Bilderrätsel . . . . .	39
Station 2: Wie ich sein möchte . . . . .	7	Station 4: Freundschaft – Wunschliste . . . . .	40
Station 3: Anderen schlechte Eigenschaften zuschreiben . . . . .	8	Station 5: Das Hohelied der Freundschaft . . . . .	41
Station 4: Zu stark zum Wegschauen . . . . .	9	Station 6: Falsch verstandene Freundschaft . . .	42
Station 5: Angeben . . . . .	10	Station 7: Freundschaften gehen auseinander . .	43
Station 6: Ich erkenne Körpersprache . . . . .	11	Station 8: Wörternkiste . . . . .	44
Station 7: Starke und schwache Gruppen . . . . .	12		
Station 8: Suchtkranke verlieren ihre Würde . . . .	13	<b>Verantwortung I</b>	
<b>Freiheit</b>		Station 1: Verantwortung für die Zeit . . . . .	45
Station 1: Freiheit in der Großfamilie . . . . .	14	Station 2: Verantwortung für das Geld . . . . .	46
Station 2: Freiheit in der Kleinfamilie . . . . .	15	Station 3: Verantwortung für kleine Geschwister	47
Station 3: Freiheit in der Pflegefamilie . . . . .	16	Station 4: Verantwortung für die Natur . . . . .	48
Station 4: Freiheit in der Jugendgruppe . . . . .	17	Station 5: Verantwortung für die Allgemeinheit . .	49
Station 5: Freiheit auf dem Campingplatz . . . . .	18	Station 6: Verantwortung für meine Familie . . . .	50
Station 6: Freiheit und Regeln . . . . .	19	Station 7: Wofür man Verantwortung tragen kann . . . . .	51
Station 7: Freiheit des Redens . . . . .	20	Station 8: Verantwortung übernehmen . . . . .	52
Station 8: Freiheit und Konflikte . . . . .	21		
<b>Gewissen</b>		<b>Verantwortung II</b>	
Station 1: Sprichwörter vom Gewissen . . . . .	22	Station 1: Verantwortung für Tiere 1 + 2 . . . . .	53
Station 2: Gewissen nach Diebstahl 1 + 2 . . . . .	23	Station 2: Verantwortung für Pflanzen . . . . .	55
Station 3: Gewissen für andere . . . . .	25	Station 3: Verantwortung für die Umwelt . . . . .	56
Station 4: Gewissen – eine Umfrage . . . . .	26	Station 4: Verantwortung für das Wasser . . . . .	57
Station 5: Gewissen – Regeln für das Zusammenleben . . . . .	27	Station 5: Verantwortung für die Ozonschicht . . .	58
Station 6: Gewissen – ganz verschieden . . . . .	28	Station 6: Verantwortung für die Rohstoffe . . . .	59
Station 7: Gewissenhaft lügen . . . . .	29	Station 7: Verantwortung für die Luft . . . . .	60
<b>Gerechtigkeit</b>		<b>Wahrnehmung und Wirklichkeit</b>	
Station 1: Ungerechtigkeit empfinden 1 + 2 . . . .	30	Station 1: Wahrnehmung und Wünsche . . . . .	61
Station 2: Selbst ungerecht urteilen . . . . .	32	Station 2: Kippfiguren . . . . .	62
Station 3: Ungerechte Verhältnisse . . . . .	33	Station 3: Wahrnehmung – jeder sieht anderes . . . . .	63
Station 4: Gerechte Aufteilung von Pflichten in der Familie . . . . .	34	Station 4: Wahrnehmung und Täuschung . . . . .	64
Station 5: Jungen und Mädchen – ein Vergleich . . . . .	35	Station 5: Wahrnehmung anderer . . . . .	65
Station 6: Nicht alle können alles . . . . .	36	Station 6: Wahrnehmung durch andere . . . . .	66
		Station 7: Wahrnehmung im Straßenverkehr . . .	67
		Station 8: Wahrnehmung bei Reizüberflutung . .	68
		<b>Lösungen</b> .....	69

# Vorwort

Bei den vorliegenden Stationsarbeiten handelt es sich um eine Arbeitsform, bei der unterschiedliche Lernvoraussetzungen, unterschiedliche Zugänge und Betrachtungsweisen und unterschiedliche Lern- und Arbeitstempi der Schülerinnen und Schüler Berücksichtigung finden. Das „Lernen an Stationen“ basiert auf der Idee, den Schülerinnen und Schülern einzelne Arbeitsstationen anzubieten, an denen sie gleichzeitig selbstständig arbeiten können. Die Reihenfolge des Bearbeitens der einzelnen Stationen ist daher ebenso frei wählbar wie das Arbeitstempo und meist auch die Sozialform.

Die dominierenden Unterrichtsprinzipien bestehen bei allen Stationen in der Schülerorientierung und in der Handlungsorientierung. Schülerorientierung meint, dass der Lehrer in den Hintergrund tritt und nicht mehr im Mittelpunkt der Interaktion steht. Er wird zum Beobachter, Berater und Moderator. Seine Aufgabe ist nicht das Strukturieren und Darbieten des Lerngegenstandes in kleinsten Schritten. Vielmehr wird durch die vorbereiteten Stationen eine Lernatmosphäre geschaffen, in der Schülerinnen und Schüler sich Unterrichtsinhalte bzw. Lerninhalte eigenständig erarbeiten, festigen und vertiefen können.

Handlungsorientierung meint, dass das angebotene Material und die Arbeitsaufträge für sich selbst sprechen. Der Unterrichtsgegenstand und die zu gewinnenden Erkenntnisse werden nicht durch den Lehrer dargeboten, sondern durch die Auseinandersetzung mit dem Textmaterial gewonnen und begriffen.

Ziel der Veröffentlichung ist, wie bereits oben angesprochen, das Anknüpfen an unterschiedliche Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler. Jeder einzelne Schüler erhält seinen eigenen Zugang zum inhaltlichen Lernstoff.

Die zu jedem Thema gehörigen Seiten sind in entsprechender Anzahl zu vervielfältigen und für die Schülerinnen und Schüler bereitzulegen. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können die Lösungsseiten (ab S. 69) zur Verfügung gestellt werden.

# Laufzettel

für \_\_\_\_\_



## Pflichtstationen

Stationsnummer	erledigt	kontrolliert
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		

## Wahlstationen

Stationsnummer	erledigt	kontrolliert
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		

## Station 1

Name: \_\_\_\_\_

## Meine Stärken und Schwächen

Jeder Mensch verfügt über gute und schlechte Eigenschaften.

## Aufgabe 1

Kreuze an, was auf dich zutrifft.

Ich bin gut ...	stimmt genau	stimmt halbwegs	stimmt nicht
in Deutsch.			
in Englisch.			
in Mathe.			
in Naturwissenschaften.			
in Kunsterziehung.			
in Musik.			
in Sport.			
als Trösterin/Tröster.			
als Beraterin/Berater.			
als zupackende/r Helfer/in.			

## Aufgabe 2

Notiere.

a) Was ich außerdem gut kann:

---



---

b) Was mir Schwierigkeiten bereitet:

---



---

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Stationenlernen Ethik 5. / 6. Klasse*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

